



Der Bote



Mitteilungen für die Gemeinde Safiental

Erscheint in loser Folge, je nach Bedarf, für die Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde Safiental

Herausgeber: Gemeindevorstand Safiental

Redaktion: Toni Theus

www.safiental.ch

gemeinde@safiental.ch

Der Bote geht in neue Hände über

Heinz Seiler hat im Jahr 2005 bei der Gemeinde Tenna die Gemeindeganzlei und damit auch den „Tenner-Boten“ übernommen.

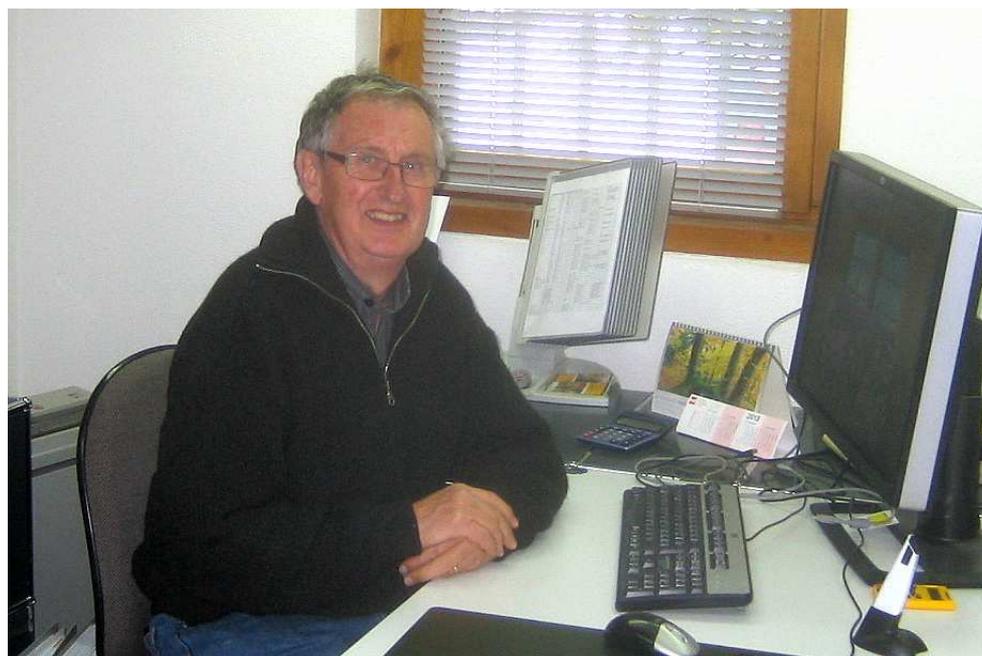
Damit war er nach der Fusion im Jahr 2013 dafür prädestiniert, die Verantwortung für den Boten der Gemeinde Safiental zu übernehmen.

Am 29. Februar 2016 hat nun Heinz Seiler das Pensionsalter erreicht und gleichzeitig die Verantwortung für den Boten an Toni Theus übergeben.

Wir danken Heinz Seiler herzlich für seine Arbeit und seine langjährige Treue.

Wir wünschen ihm und seiner Frau Gunnel für die Zukunft alles Gute, viel Glück, Gesundheit und schöne Erlebnisse auf den geplanten Reisen mit Campingbus oder Wohnwagen.

Gemeindevorstand und Arbeitskollegen



Kurzberichte von den Vorstandssitzungen

Am **22. Februar 2016** beschliesst der Vorstand, das Glockengeläute der Kirche Neukirch zu sanieren, die Weggenossenschaft Egschi Salenwald aufzulösen und den Weg zu übernehmen sowie die Geodaten der Gemeinde in ein neues Bezugssystem zu überführen.

Inventar „altes Schulhaus Valendas“ wird verkauft:

Wo: Im alten Schulhaus in Valendas
 Was: Diverse Tische (gross/klein)
 Diverse Stühle
 Gläser (zum Teil ganze Garnituren)
 Kaffemaschine
 Gestell und Garderobe
 Wann: 23. März 2016, ab 13.30 Uhr

Gemeindevorstand

Meldewesen Bauvorhaben:

Diverse Bauvorhaben bedürfen keiner Baubewilligung, sind aber trotzdem mittels **Baumeldung** bei der Gemeinde Safiental zu melden. Um was für Bauvorhaben es sich dabei handelt, entnehmen Sie bitte dem jeweiligen Baugesetz (www.safiental.ch).

Bauvorhaben (Gebäude und Anlagen einschliesslich Projektänderungen, Zweckänderungen, Erneuerungsarbeiten, Unterhaltsarbeiten, Zweckänderungen von Grundstücken, von denen erhebliche Auswirkungen auf die Nutzungsordnung zu erwarten sind), sind schriftlich der Baubehörde zu melden.

Bauarbeiten dürfen erst nach Genehmigung durch den Gemeindevorstand ausgeführt werden.

Wohnen:

Immer wieder erhalten wir auf der Gemeindeverwaltung Anfragen von Interessenten, welche sich über Bauland oder Liegenschaften in der Gemeinde erkunden. Aber auch solche, welche auf der Suche nach leeren Wohnungen sind. Es ist doch schön zu wissen, dass sich immer wieder Leute für ein zukünftiges Wohnen im Safiental interessieren.

Bitte melden Sie uns doch laufend das Bauland oder die Liegenschaften welche zum Verkauf stehen. Auch sind wir über leer stehende Wohnungen nur durch Ihre Mitteilung informiert. Dank Ihrer Mithilfe können wir auf solche Anfragen kompetente Auskunft erteilen.

Baukommission:

Die Baukommission tagt jeden zweiten Dienstag im Monat. Ausgenommen ist der August, da sind Sommerferien eingeplant.

ZIVILSTANDSNACHRICHTEN

Unsere herzliche Gratulation dem Jubilaren:

Den **90. Geburtstag** feiern am
❖ 14. Mai 2016 Jeremias Casutt, Tenna





VALENDAS

I m p u l s

Jahresbericht 2015

Liebe Mitglieder

Geschätzte Freundinnen und Freunde von Valendas

Nach dem 10-jährigen Jubiläum unseres Vereins im Jahre 2014 und nach den Eröffnungen des Gasthauses am Brunnen durch die Stiftung Valendas Impuls sowie des Türalihuus durch die Stiftung Ferien im Baudenkmal verlief das vergangene Jahr für unseren Verein etwas ruhiger.

Unsere Vereinsziele, dem Dorfplatz mit seinem historischen Holzbrunnen seine alte soziale Funktion als Ort der Begegnungen wieder zurück zu geben und die historischen Häuser im Dorfkern wieder mit Leben zu füllen, haben sich erfüllt. So viele Personen wie noch nie besuchten unser Dorf, kehrten im Gasthaus ein und diskutierten mit Einwohnerinnen und Einwohnern über unser Dorf. Begegnungen, welche für unsere Gäste und auch für die Einheimischen sehr bereichernd sind.

In vielen nationalen und internationalen Medien wird über Valendas berichtet. Immer wieder werden wir als positives Beispiel einer Dorfentwicklung erwähnt. Dies ist sehr erfreulich und bestätigt uns auch, dass wir auf dem richtigen Weg sind. Zugleich ist es aber auch eine Herausforderung, diese positive Entwicklung nachhaltig zu gestalten. Dies kann nur gelingen, wenn die Bevölkerung auch weiterhin hinter den Aktivitäten des Vereins und der Stiftung Valendas Impuls steht. Das bedeutet aber auch, dass wir gegenseitig ganz unterschiedliche Ansichten und Meinungen akzeptieren. Der Autobauer Henry Ford soll einmal gesagt haben:

Das Geheimnis des Erfolges ist, den Standpunkt des anderen zu verstehen

Wir bemühen uns, auch in Zukunft dieser Offenheit nachzuleben. Der Vorstand hat auch im Jahre 2015 versucht, die verschiedenen laufenden Projekte weiter zu entwickeln. Dazu traf er sich zu 8 offiziellen Sitzungen. Dazu kommen noch diverse Sitzungen der Arbeitsgruppe Jooshuus sowie verschiedene Begehungen und Besichtigungen.

Teilprojekte der Dorfentwicklung Valendas Stand der Umsetzung

Teilprojekte	Tätigkeiten/Beschrieb	Zeitlicher Ablauf													
		04	05	06	07	08	09	10	11	12	13	14	15	16	
Vereinsgründung und Herausgabe des Buches „Augenschein in Valendas“	Im September 2004 wurde der Verein Valendasimpuls gegründet. Kurz darauf erfolgte die Herausgabe des Buches „Augenschein in Valendas“.	→													
Backhaus Pfisteri Erhaltung und wieder Nutzbarmachung	Erwerb, Planung, Restaurierung und Nutzung für Veranstaltungen wie, backen für jedermann, backen mit Schülern, Apéro, etc.		→	→											
Objektinventare der historischen Gebäude erstellen	Aufnahme in Zusammenarbeit mit der Denkmalpflege und dem Bündner Heimatschutz.			→	→										
Holzschneitzel- zung	Machbarkeitsstudie erstellt mit Holzenergie Schweiz. Umsetzung scheiterte an der Wirtschaftlichkeit.			→	→										
Ausstellung „Er- wachen zu neuem Leben“	Präsentation der Objektinventare, der Machbarkeitsstudie und der Trägerschaften zur Meinungsbildung und Identifikation von Einheimischen und Gästen.				→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→
Erhaltung des Dorfladens	Mitarbeit bei der Erhaltung des Dorfladens als wichtiger Ort der Begegnung.		→	→	→	→	→	→	→					→	→
Gemeinde Safiental; Pro Safiental; Safiental Tourismus	Interesse von Valendas einbringen, Koordination mit den Aktivitäten in Valendas und Zusammenarbeit fördern.		→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→
Kultur am Brunnen Musiktage Valendas	Durchführung von kulturellen Anlässen (z. B. Musiktage Valendas).														→
Gründung der Stiftung Valendas Impuls	Als Trägerschaft für den neu konzipierten Gastronomiebetrieb im Engihuus.					→	→	→	→	→					
Projekt Türalihuus	Vermittlung und Übernahme des Türalihuus durch die Stiftung „Ferien im Baudenkmal“.		→	→	→	→	→	→	→						
Projekt Engihuus "Gasthaus am Brunnen"	Verlegung und Erweiterung der Wirtschaft am Brunnen zum neuen Begegnungsort.				→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→
Projekt Jooshuus	Erhaltung des Jooshuus und Nutzung prüfen.									→	→	→	→	→	→
Dorfführungen und Dorfrundgang	Organisieren von Dorfführungen und Erstellen eines Dorfrundganges.									→	→	→	→	→	→
Fotobuch "Die Welt im Dorf" von Paul Joos	Unterstützung bei der Herausgabe des Fotobuches "Die Welt im Dorf" von Paul Joos									→	→				
Gründung einer Wohnbaugenossen- schaft	Um zeitgemässe Mietwohnungen zu schaffen, Gründung einer Wohnbaugenossenschaft angehen											→	→	→	→
10-jähriges Ver- einsjubiläum	Jubiläumsanlass planen und durchführen													→	→

Gerne möchte ich in der Folge auf einige Projekte der Dorfentwicklung Valendas etwas näher eingehen.

Projekt Jooshuus

Die Baugeschichte wurde durch die Firma IBID von Heinz Pantli aufgearbeitet. Sie untermauert nochmals den grossen historischen Wert des Jooshuus. Die Resultate werden nun redaktionell aufgearbeitet und dann zusammen mit der Geschichte des Jooshuus und seiner Besitzer/Bewohner sowie die Siedlungsgeschichte des Dorfes Valendas in einer Broschüre zusammengefasst.

Ebenfalls liegt der Schadenkatalog vor. Die Arbeitsgruppe Jooshuus ist dabei Sanierungsmassnahmen zu erarbeitet welche dann in Etappen umgesetzt werden können.



Die Restaurierung des sich im Besitze des Vereins befindende Jooshuus wird dieses

Anlässlich eines „Arbeitstages“ wurde das Jooshuus mehrheitlich geräumt. Die grösseren Gegenstände werden in einem Stallzwischenengelagert bis aufgrund einer zukünftigen Nutzung entschieden werden kann, welche Gegenstände wieder ins Jooshuus zurückkehren können. Das Kleininventar, welches zur Zeit noch im Schulhaus eingelagert ist, wird im Frühling 2016 in unseren vereinseigenen Raum im Ladengebäude gezügelt.

Erneuerung des Naturlehrpfades auf dem Altaun

Die Ausschilderung des Naturlehrpfades auf dem Altaun wird weiterhin durch Renato Solér betreut. Eine Mitarbeit des Vereins Valendas Impuls ist zur Zeit nicht notwendig. Besten Dank an Renato Solér für seine Arbeit.

Dorfführungen

Die Nachfrage nach Dorfführungen ist von 32 im Vorjahr auf 53 im Jahre 2015 angestiegen. So durften Regula Ragetti und Benedikt Bühler im vergangenen Jahr gegen 600 interessierten Personen unser Dorf und seine spannende Baukultur und Geschichte zeigen. Dazu kommen noch weitere Besuchergruppen und alle, die sich mit der Broschüre des "Historischen Dorfrundganges" oder dem "Foto-Orientierungslauf" für Kinder selbständig auf den Weg machen, unser Dorf zu entdecken. Eine sehr erfreuliche Entwicklung die ebenfalls dazu beiträgt, unsere Infrastrukturen wie Gasthaus, Dorfläden, Ferienwohnungen B&B, etc. besser auszulasten.

Kultur am Brunnen/Musiktage Valendas

Von der Stiftung Valendas Impuls wurde das Projekt „Kultur am Brunnen“ initiiert. Ziel ist es, dass Kulturschaffende mit einem Bezug zu Valendas im Brunnensaal oder auch anderweitig auftreten und so das kulturelle Leben in Valendas bereichern.

Nachdem der Verein Valendas Impuls seit über 10 Jahren die Musiktage Valendas mit dem Brunnenfest mitorganisiert hat, führt er ab Januar 2016 das Projekt „Kultur am Brunnen“ selbständig weiter. Die Zusammenarbeit mit der Arbeitsgruppe Kultur am Brunnen mit Karl Kaiser (Leitung), Daniela Brunner und Jolanda Rechsteiner hat bereits begonnen. Nächsten Sommer sind folgende Anlässe geplant:

Samstag 30. April, 20.15 Uhr im Gasthaus am Brunnen	Orientalische Women's Night
Dienstag 5. Juli, 20.00 Uhr in der Kirche Versam	Dunkel und hell
Mittwoch, 6. Juli, 20.30 Uhr auf dem Dorfplatz Valendas	Brunnenfest
Ende August im Gasthaus am Brunnen	Safier Streichermusiken
Freitag bis Sonntag 11.-13. November, 20.15 Uhr im Gasthaus am Brunnen	Kammertheater
Sonntag, 4. Dezember, 19.00 Uhr in der Kirche Valendas	Adventskonzert

Gründung einer Wohnbaugenossenschaft/Günstiges Wohnen in Valendas

Immer wieder fragen uns Personen an, ob in Valendas Wohnungen zu mieten sind. Aus Sicht des Vereins ist es deshalb notwendig, das Projekt „Gründung einer Wohnbaugenossenschaft/Günstiges Wohnen in Valendas“ voran zu treiben. Die Gemeinde ist bereit, die Parzelle Nr. 4005 in Carstulien für die Erstellung von Mietwohnungen zur Verfügung zu stellen. In verschiedenen Gesprächen zusammen mit der Stiftung Valendas Impuls wird z. Zt. versucht, eine Trägerschaft oder Investoren zu finden, welche bereit sind, in Carstulien mehrere Wohnungen zu erstellen. Wir sind überzeugt, dass auch damit ein wichtiger Beitrag für unsere Dorfentwicklung geleistet werden kann.

Der Dorfladen

Die Genossenschaft Dorfläden Safiental hat den Betrieb des Dorfladens Valendas per 1. September 2015 von der LKG Albula übernommen. Mit einem kleinen von Valendas Impuls organisierten Apéro wurden die Landwirtschaftliche Konsumgenossenschaft Albula sowie die bisherige Ladenleiterin Monika Irmiger verabschiedet und die Genossenschaft Dorfläden Safiental in Valendas willkommen geheissen. Wir wünschen der Genossenschaft Dorfläden Safiental viel Erfolg bei der Führung der Dorfläden.

Wir hoffen natürlich, dass der Dorfladen auch weiterhin rege genutzt wird und damit seine wichtige soziale Funktion als Ort der Begegnung erfüllen kann. Ohne Solidarität der Bevölkerung und ohne Unterstützung der Gemeinde wäre es aber weiterhin nicht möglich, die Dorfläden in unseren Dörfern kostendeckend zu führen. Ein grosser Dank geht deshalb an alle Personen, die in unserem Dorfladen einkaufen sowie auch an die Gemeinde Safiental.

Wechsel im Vereinsvorstand

Daniela Brunner gehört zu den Gründungsmitgliedern unseres Vereins. Bereits 2003 war sie in der Arbeitsgruppe dabei und spontan übernahm sie dann bei der Gründung des Vereins Valendas Impuls im Jahre 2004 das Amt der Aktuarin. Keine einfache Aufgabe. Ihre Protokolle füllen inzwischen mehr als 300 Seiten. Auch bei den vielen Aktivitäten unseres Vereins war sie stets dabei. Anlässlich der letztjährigen Mitgliederversammlung durften wir Daniela Brunner nochmals für Ihren grossen Einsatz danken und Sie mit grossem Applaus herzlich verabschieden. Wir wünschen Ihr für die Zukunft alles Gute und wieder etwas mehr Zeit für Familie, Betrieb, Beruf und hoffentlich auch für sich selbst.

Es ist nicht einfach Leute für die Mitarbeit in einem Verein zu gewinnen. Wir hatten das grosse Glück, dass sich Beni Bühler bereit erklärte, die Nachfolge von Daniela Brunner anzutreten. Dafür sind wir sehr dankbar. Beni Bühler kennt als langjähriger Gemeindepräsident die Geschichte und die Bevölkerung von Valendas sehr gut und garantiert uns als Vizepräsident der Gemeinde Safiental auch einen direkten Draht zum aktuellen Gemeindevorstand. Das hilft sehr unsere Aktivitäten mit der Gemeinde abzugleichen. Beni Bühler wurde an der letzten Mitgliederversammlung einstimmig gewählt. Herzliche Gratulation und besten Dank für sein Engagement

Dank

Auch im abgelaufenen Vereinsjahr haben wir wiederum versucht, uns gemäss unseren Statuten für die Weiterentwicklung von Valendas einzusetzen. Für den grossen Zeitaufwand und das grosse Engagement möchte ich meinen Kolleginnen und Kollegen im Vorstand ganz, ganz herzlich danken.

Wiederum ganz herzlich danken möchte ich dem "Backhaus-Team" und den Holzern, welche dafür sorgen, dass aus dem Kamin unserer Pfisteri regelmässig Rauch aufsteigt. Immer wieder dürfen wir auch bei anderen Veranstaltungen auf die Unterstützung und Mithilfe unserer Vereinsmitglieder zählen. Auch dafür ein herzliches Dankeschön.

Damit wir weiter an unserem Ziel einer nachhaltigen Dorfentwicklung arbeiten können, sind wir auf Spenden und Beiträge angewiesen. Auch dieses Jahr durften wir in dieser Hinsicht wieder viel Unterstützung erfahren. Auch für diesen nicht selbstverständlichen Vertrauensbeweis ganz herzlichen Dank. Danken möchte ich aber auch allen, welche uns im vergangenen Jahr in irgendeiner Weise unterstützt haben. Speziell denke ich hier an den Gemeindevorstand der Gemeinde Safiental mit Gemeindepräsident Thomas Buchli an der Spitze und an die kantonalen und schweizerischen Behörden und Institutionen.

Herzlichen Dank an alle für das Verständnis und die Toleranz, welche uns entgegengebracht wurde, wenn etwas nicht so ganz geklappt hat wie es sollte.

Valendas, 20. Februar 2016

Walter Marchion Präsident Valendas Impuls

Informationen Pro Safiental / Safiental Tourismus

Gasthaus Rössli, Versam

Erfreut dürfen wir an dieser Stelle mitteilen, dass ein Käufer für das Gasthaus Rössli gefunden werden konnte, welcher das Gasthaus und Restaurant weiterführen wird. Weitere Informationen folgen bei gegebener Zeit von den neuen Eigentümern bzw. Gastgebern.



Die Alps Art Academy (26.06. – 02.07.2016) nimmt weiter Form an. Derzeit laufen die letzten Stiftungsanfragen. Voraussichtlich Mitte April kann über die definitive Durchführung informiert werden.

Seit Mitte März ist die Website www.alpsartacademy.ch aufgeschaltet, die allgemein über das Projekt informiert. Hier können sich auch Interessierte auf den internationalen Aufruf zur Teilnahme anmelden. Die Ausschreibung richtet sich an Kunstschaffende und TheoretikerInnen, die sich mit dem Thema „Land Art“ auseinandersetzen möchten.

Kommt die definitive Finanzierung zu Stande, findet in der zweiten Aprilhälfte ein Vorbereitungswochenende der Projektgruppe und teils internationalen Dozierenden statt, zwecks Besichtigung und Vorauswahl möglicher Interventionsorte im ganzen Safiental.

Die während der Akademie erschaffenen Werke können über den ganzen Sommer besichtigt werden.

Kontakt

Für Fragen, Rückmeldungen und weitere Informationen steht Jolanda Rechsteiner unter Tel. 081 630 60 16 oder per Email jolanda.rechsteiner@safiental.ch gerne zur Verfügung.

Feuerwehrkommando Safiental

Übungsplan Feuerwehr 2016

Kaderübungen:

Montag, 22. Februar 2016 / Versam
 Montag, 14. März 2016 / Tenna
 Montag, 11. April 2016 / Valendas/Safien-Platz
 Montag, 7. November 2016 / Versam
 Zeit generell von 20⁰⁰ bis 22⁰⁰ Uhr

WBT Offiziere:

Samstag, 9. April 2016 / Laax
 Zeit von 08⁰⁰ bis 16³⁰ Uhr

Mannschaftsübungen:

8 Übungen zu absolvieren!
 Donnerstag, 7. April 2016 / Valendas Mehrzeckhalle / Info für Versam und Valendas
 Dienstag, 19. April 2016 / Safien-Platz FW-Magazin / Info für Tenna und Safien
 Dienstag, 10. Mai 2016 / Tenna / Versam
 Dienstag, 24. Mai 2016 / Safien-Platz / Valendas
 Dienstag, 31. Mai 2016 / Thalkirch / Versam
 Dienstag, 7. Juni 2016 / Zalön / Valendas
 Dienstag, 13. September 2016 / Egschi / Carrera
 Freitag, 21. Oktober 2016 / alle Versam
 Alarm ?
 Zeit generell von 20⁰⁰ bis 22⁰⁰ Uhr

Gemäss Gesetz der Feuerwehr Safiental sind alle Männer und Frauen mit Wohnsitz in der Gemeinde vom 19ten bis zum Jahr des erfüllten 50. Altersjahres feuerwehrpflichtig. Ein Aufgebot resp. Austritt erfolgt jeweils auf das Ende des Kalenderjahres, damit die Mannschaft unter dem Jahr nicht verändert werden muss. Der Jahrgang 1966 ist somit für das Jahr 2016 noch leistungspflichtig. Von in ungetrennter Ehe lebenden Einwohnern ist nur ein Partner pflichtig. Ein Nichterscheinen entbindet nicht von der Feuerwehrlpflicht.

Entschuldigungen:

Nur schriftlich (Brief oder Mail) innert 10 Tagen nach Übungstermin an den Kommandanten, mit Angabe des Grundes:
 Kommandant: Walter Beeli, Carstulien 29, 7122 Valendas / walterbeeli@gmx.ch

Planbare Termine sind 10 Tage im Voraus zu melden.

Das Feuerwehrkommando
 Safiental

Protokoll der Gemeindeversammlung vom 01. März 2016

- Traktanden:
1. Wahl der Stimmenzähler
 2. Baukredit altes Schulhaus Valendas
 3. Baukredit Sanierung Felspartie Calörtscherstrasse
 4. Baukredit Turischerstrasse
 5. Baukredit Kirchturm Valendas
 6. Baukredit Verkabelung Obergasse Versam
 7. Varia

Thomas Buchli begrüsst die 47 Stimmbürgerinnen und Stimmbürger.
Speziell begrüsst er die Gastreferenten zum Traktandum „Baukredit altes Schulhaus Valendas“, Selina Walder, Regula Turtschi, Ausstellungsverantwortliche und Franz Bärtsch, Bauleitung.

Die korrekte Einberufung der Gemeindeversammlung wird nicht bestritten.

1. Die vorgeschlagenen Stimmenzähler Ruedi Bühler und Ruth Stucki werden gewählt.
2. Selina Walder informiert über die geplante Sanierung des alten Schulhauses Valendas. Aus Kostengründen sind nur die Etappe 1, Gebäudehülle und die Etappe 2, behindertengerechter Zugang, öffentliche Toilettenanlage und Bereitstellung Ausstellungsraum geplant. Die Etappe 3, Jugendraum und Sanierung Wohnung, können zu einem späteren Zeitpunkt realisiert werden.

Nach detaillierten Angaben über die verschiedenen Arbeiten wird die Diskussion eröffnet. Es wird die Frage gestellt, ob im Ausstellungsraum auch Anschlüsse für Wasser und Abwasser erstellt werden. Bei Veranstaltungen könnten die Teilnehmer dann vor Ort verpflegt werden.

Thomas Buchli antwortet dahingehend, dass mit der Ausstellung keine Konkurrenzierung der vorhandenen Gastwirtschaftsbetriebe geschaffen und für allfällige Verpflegungen das Gasthaus am Brunnen berücksichtigt werden soll.

Die Frage nach dem Schallschutz für die Wohnung wird so beantwortet, dass die Situation mit der am Abend geschlossenen Ausstellung viel besser ist, als sie früher mit dem Restaurant am Brunnen war.

Nachdem sich niemand mehr meldet, stellt Regula Turtschi die geplante Ausstellung „Verführung Safiental“ vor.

Zum Schluss informiert Thomas Buchli über die Finanzierung des Projektes. Die Ausgangslage für das Projekt bestand darin, dass die Restkosten für die Gemeinde den Betrag von Fr. 200'000.-- nicht übersteigen. Dieses Ziel konnte vor allem dank der grosszügigen Unterstützung durch die schweizerische Patenschaft für Berggemeinden so rasch erreicht werden und sieht folgendermassen aus:

Projektkosten	Fr. 600'000.--
Beitrag schweizerische Patenschaft	Fr. 200'000.--
Mieteinnahmen Naturpark Beverin (Monatliche Miete Fr. 1'000.-- bei einer Mietdauer von 10 Jahren. Der Überschuss von Fr. 20'000.-- wird für die Verzinsung und allfällige Unterhaltsarbeiten verwendet)	Fr. 100'000.--
Beitrag Denkmalpflege Graubünden	Fr. 60'000.--
Beitrag Stiftung Valendas Impuls	<u>Fr. 40'000.--</u>
Restkosten	Fr. 200'000.--

Nicht über die Gemeinde finanziert wird die Ausstellung, welche Fr. 350'000.-- kostet und wie folgt finanziert wird:

Naturpark Beverin	Fr. 80'000.--
3 Stiftungen	Fr. 230'000.--
Kanton GR (EKUD)	Fr. 40'000.--

Nach diesen Ausführungen wird die Diskussion eröffnet.

Die Frage, ob die Fenster ausgewechselt werden, wird so beantwortet, dass diese nur nach den Vorgaben der Denkmalpflege repariert werden.

Die Aufforderung, für das Parkplatzproblem in Valendas eine Übergangslösung zu suchen, wird so beantwortet, dass bereits jetzt bei grösseren Anlässen der Schulhausplatz als Parkplatz zur Verfügung gestellt wird.

Nachdem sich in der Diskussion niemand mehr meldet, beantragt der Präsident im Namen des Gemeindevorstandes für die Sanierung des alten Schulhauses Valendas einen Kredit von Fr. 600'000.--.

Der Antrag wird mit 44 Ja, 1 Nein und 2 Enthaltungen genehmigt.

3. Beni Bühler informiert, dass bereits die Gemeinde Versam für die Strasse nach Calörtsch ein Sanierungsprojekt ausgearbeitet hat. Die daraus resultierenden Kosten von 5.7 Millionen sind so hoch, dass weitere Abklärungen nötig sind.

Zur Entschärfung des gefährlichsten Teilstück „Weidliwald“ wurde zusammen mit dem Amt für Wald und Naturgefahren ein Projekt ausgearbeitet.

Dieses Projekt sieht vor, mit Pfahlankerwänden eine talseitige Verbreiterung zu realisieren, Korbsteinmauern durch Blocksteinmauern zu ersetzen und Querabschläge auszuwechseln.

Die Kosten belaufen sich auf Fr. 480'000.-- und werden vom Amt für Wald mit 70 – 75% subventioniert. Die Restkosten für die Gemeinde belaufen sich auf maximal Fr. 144'000.--.

Sofern die Finanzierung über ein Meliorations- oder Forstprojekt tragbar wird, werden weitere Sanierungsetappen realisiert.

In der Diskussion werden Fragen zum System der Pfahlankerwände gestellt und beantwortet. Die Frage, ob die restliche Strasse bis zu einer allfälligen weiteren Ausbaustufe wieder unterhalten wird, wird bejaht.

Nachdem sich in der Diskussion niemand mehr meldet, beantragt Beni Bühler im Namen des Gemeindevorstandes für die Sanierung der Felspartie Calörtscherstrasse einen Gesamtkredit von Fr. 480'000.--.

Der Antrag wird mit einstimmig genehmigt.

4. Beni Bühler informiert, dass an der durch die Melioration gebaute Strasse nach Turisch im Jahr 1999 grössere Sanierungsarbeiten ausgeführt wurden.

Die nun sanierungsbedürftigen Mauern wurden damals nicht ersetzt.

Zusammen mit dem Amt für Wald und Naturgefahren wurde ein Projekt ausgearbeitet, welches vorsieht, die durch Tausalze beschädigten Mauerkronen zu sanieren. Ausserdem wird eine beschädigte Mauer ersetzt und der Belag ausgebessert.

Die Kosten belaufen sich auf Fr. 85'000.-- und werden vom Amt für Wald mit 70 – 75% subventioniert. Die Restkosten für die Gemeinde belaufen sich auf ca. Fr. 25'000.--.

Nachdem sich in der Diskussion niemand meldet, beantragt Beni Bühler im Namen des Gemeindevorstandes für die Sanierung der Turischerstrasse einen Gesamtkredit von Fr. 85'000.--.

Der Antrag wird mit einstimmig genehmigt.

5. Beni Bühler teilt mit, dass die Kirchgemeinde Safiental beschlossen hat, die Kirche Valendas zu sanieren. In diesem Zusammenhang sollte auch der Kirchturm, welcher der Gemeinde Safiental gehört, saniert werden.

Der Turm wurde im Jahr 1931 komplett neu verputzt und 1975 neu gestrichen.

Seither sind an einigen Stellen Abwitterungsschäden aufgetreten. Durch diese Schäden ist der Mikroorganismus-Bewuchs sehr stark, was in den Flecken unterhalb der Fensteröffnungen sichtbar wird.

Für die Sanierung sind folgende Massnahmen vorgesehen:

- Behandeln der Mikroorganismen mit einer 10%igen Wasserstoffsperoxyd Lösung
- Schadhafter Verputz abschlagen und ersetzen
- Dreimaliger Kalkanstrich
- Reinigung Zifferblatt und Zeiger
- Vergolden des Dachschmuckes

In der Diskussion wird gefragt, ob auch innerhalb des Turmes Arbeiten vorgesehen sind. Falls ja müsste auf die im Kirchturm lebenden Fledermäuse Rücksicht genommen werden.

Beni Bühler antwortet, dass innerhalb des Turmes nichts gemacht wird. Der Problematik mit den Fledermäusen wird jedoch auch bei der Aussensanierung Beachtung geschenkt.

Nachdem sich in der Diskussion niemand mehr meldet, beantragt Beni Bühler im Namen des Gemeindevorstandes für die Sanierung des Kirchturmes Valendas einen Kredit von Fr. 90'000.--.

Der Antrag wird einstimmig genehmigt.

6. Alexander Messmer informiert, dass das EW Safiental beabsichtigt, die Freileitung in der Obergasse in Versam zu verkabeln.

Gleichzeitig werden auch die Strassenlampen ersetzt und ein neuer Verteilkasten aufgestellt.

Wenn die Gemeindeversammlung den Kredit genehmigt, wird mit den betroffenen Hauseigentümern abgemacht, wie die Häuser angeschlossen werden sollen.

Im Sommer werden die Arbeiten ausgeführt und im Herbst abgeschlossen.

In der Diskussion wird gefragt, ob die Hauptstrasse Versam auch betroffen ist.

Alexander Messmer antwortet, dass für den Anschluss bei der Garage Buchli die Kantonsstrasse geöffnet werden muss.

Nachdem sich in der Diskussion niemand mehr meldet, beantragt Alexander Messmer im Namen des Gemeindevorstandes für die Verkabelung Obergasse Versam einen Rahmenkredit von Fr. 213'000.--.

Der Antrag wird einstimmig genehmigt.

7. Unter dem Traktandum Varia wird vor allem der projektierte Neubau des Tiefbauamt-Werkhofes thematisiert. Es wird bemängelt, dass er so nahe am Wohngebiet Unterhof zu stehen kommen soll. Der Gemeindevorstand wird aufgefordert zu versuchen, dass das Tiefbauamt diesen Entscheid nochmals überdenkt.

Der Präsident hält fest, dass die Standortwahl noch unter der Gemeinde Versam erfolgt ist. Nach der Fusion hat der Gemeindevorstand versucht, das Tiefbauamt von ihrem Vorhaben abzubringen und im Unterhof/Chälberweidli eine Gewerbezone auszuscheiden, in welcher auch der Werkhof Platz gefunden hätte.

Nachdem die Gewerbezone sich nicht realisieren liess und das Tiefbauamt auch das Land an ihrem bevorzugten Standort kaufen konnte, wurde die Planung an diesem Ort weitergeführt und führt nun zum vorliegenden Projekt.

Nach Bekanntwerden dieses Entscheids hat der Gemeindevorstand vom Tiefbauamt eine Informationssitzung mit den betroffenen Einwohnerinnen und Einwohnern verlangt. Diese hat in der Zwischenzeit stattgefunden.

Obwohl der Gemeindevorstand mit der Standortwahl nicht zufrieden ist, wünscht er sich, dass der Werkhof für die Safierstrasse in der Gemeinde zu stehen kommt. Einerseits wegen der kürzeren Einsatzwege, andererseits sind mit dem Werkhof auch Arbeitsplätze verbunden.

Aus diesem Grund will der Vorstand den Bau nicht behindern.

Ansonsten unterliegt der Bau von Werkhöfen des Tiefbauamtes der Strassen-Gesetzgebung, weshalb keine Baubewilligung der Gemeinde benötigt wird.

In seiner Stellungnahme zur Projektausschreibung wird der Gemeindevorstand jedoch nochmals darauf hinweisen, dass er den Standort so nahe am Wohngebiet nicht für geeignet hält.

Betreffend Strassenbeleuchtung Versam wird die Frage gestellt, ob diese nicht um 0.30 Uhr abgestellt werden könnte.

Das EWS wird diese Anfrage prüfen.

Betreffend Vereinsnachrichten in der Ruinaulta wird der Gemeindevorstand gebeten, bei der Südostschweiz Media AG zu verlangen, dass diese in der gleich grossen Schrift wie die amtlichen Publikationen gedruckt werden. Auch die Struktur der Darstellung ist sehr unübersichtlich.

Der Gemeindevorstand nimmt diese Anliegen entgegen.

Betreffend Sanierung Arztpraxis wird darauf hingewiesen, dass in der Zeitung „Patenschafts-Post der schweizerischen Patenschaft für Berggemeinde darüber ein Bericht publiziert wurde. Für Interessierte werden einige Exemplare aufgelegt.

Betreffend die Probleme mit der Postzustellung infolge uneinheitlicher Adressierung wird die Versammlung dahingehend informiert, dass die Registerharmonisierung läuft und die Post grundsätzlich keine Umadressierungen mehr verlangen sollte, bis dieses Projekt abgeschlossen ist.

Im angesprochenen Einzelfall wird die Gemeinde mit der Post Kontakt aufnehmen.

Zum Schluss des Traktandums informiert Alexander Messmer darüber, dass das EW Safiental die Trafostation Rössli, Versam, umbauen und deshalb in ganz Versam während ca. 8 Stunden den Strom abstellen muss. Damit nicht allzuvielen Einschränkungen entstehen wird dies voraussichtlich in der Nacht gemacht.

Nachdem sich niemand mehr meldet, schliesst der Präsident die Versammlung.

Versam, 01. März 2016

Der Präsident:

Der Protokollführer:

Allfällige Einsprachen gegen dieses Protokoll sind bis spätestens am 15. April 2016 schriftlich an den Gemeindevorstand Safiental zu richten. Diese werden an der nach Ablauf dieser Einsprachefrist folgenden Gemeindeversammlung behandelt. Gehen keine Einsprachen ein, gilt das Protokoll gemäss Art. 29 der Gemeindeverfassung als genehmigt.